



# PPS-Report 2017/18

## Studienergebnisse

# PPS-Report 2017/18

---

# Impressum

---

Herausgeber: Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Nyhuis

Titelbild: ©j- mel/ Adobe Stock #194497367

**Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek**  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch das  
des Nachdruckes, der Wiedergabe, der Speicherung in  
Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung des vollständigen  
Werkes oder von Teilen davon, sind vorbehalten.

© TEWISS-Technik und Wissen GmbH, 2018  
An der Universität 2 ♦ 30823 Garbsen  
Tel: 0511-762-19434 ♦ Fax: 0511-762-18037  
[www.tewiss-verlag.de](http://www.tewiss-verlag.de) ♦ mail: [info@tewiss-verlag.de](mailto:info@tewiss-verlag.de)

ISBN 978-3-95900-231-8

Herstellung: Druckteam GmbH, Hannover  
Printed in Germany

# Vorwort

---

Die Erreichung einer hohen Logistikeffizienz ist von zunehmender Bedeutung für die Wettbewerbsfähigkeit produzierender Unternehmen. Eine geeignete Produktionsplanung und -steuerung (PPS) trägt dabei erheblich zur Erfüllung produktionslogistischer Ziele bei.

Der „PPS-Report 2017/18“ gibt einen Überblick darüber, wie Unternehmen ihre PPS gestalten und wie sie aktuellen Herausforderungen wie z. B. zunehmenden Nachfrageschwankungen begegnen. Der Report fasst die Ergebnisse einer Studie zusammen, bei der Vertreter/innen deutscher Unternehmen zu ihrem aktuellen Vorgehen und ihren Herausforderungen in der PPS befragt wurden.

Studienteilnehmer/innen wurden danach gefragt, wie sie ihre Produktion planen und welche Verfahren sie zur Produktionssteuerung anwenden. Darüber hinaus wurde untersucht, wie IT-Systeme die PPS-Aufgaben derzeit unterstützen und welche Potentiale diese zukünftig bieten können.

Industrie 4.0 bietet Lösungen, die die Überwachung der Produktion in Echtzeit vereinfachen. Daher wurden Teilnehmer/innen auch dazu befragt, wie sie die Zielerreichung ihrer Produktion derzeit überprüfen und wie stark dies bereits automatisiert ist.

Die Ergebnisse können produzierenden Unternehmen dabei helfen, Stellhebel zur Steigerung der eigenen Leistungsfähigkeit zu identifizieren.

In diesem Zusammenhang danken wir den Unternehmensvertreter/innen ganz besonders für ihre Teilnahme an dieser Umfrage!

Aachen, Augsburg, Hamburg, Hannover  
Oktober 2018